

Treppenrätsel des Monats November 2019



Wie um Himmels willen bekommen St.Galler Treppen Namen wie *Bubenbergweg*, *Messmerweg* oder *Kollertreppe*? Bei der Stadt ist die Namenskommission für die Vergabe der Namen bei Strassen und Treppen zuständig. Dabei ist der Zeitgeist entscheidend. Früher nahm man Goethe, Lessing oder Heine als Namensgeber, origineller waren Treppen mit lauter Vogelnamen. Zurzeit werden Namen wie Meienberg, Furgler oder Krüsi vergeben. Der Namensgeber der gesuchten Treppe und einer der drei anfangs genannten Herren waren im gleichen mittelalterlichen Krieg von 1474 erfolgreiche Heerführer und haben ein *von* vor ihrem Namen. Bekannter ist heute noch der Namensgeber einer benachbarten Treppe, der um 880 einen der berühmtesten St.Galler Psalter schrieb. Die drei Treppen – es gibt auch je eine Strasse mit dem gleichen Namen – liegen ziemlich versteckt in einem ruhigen Teil eines St.Galler Quartiers auf rund 760 Metern über Meer. Übrigens wird der Name der gesuchten Treppe in den Stadtplänen von 1913 bis 1948 richtig geschrieben, seither aber falsch ...

Text: Fredi Hächler; Foto: Klaus Stadler

Lösung: Hallwilweg

Hans von Hallwyl war der Anführer der bernischen Vorhut 1474 bei Murten im Burgunderkrieg. Als um 1910 das Gebiet südlich des Mühleggweihers in St.Georgen überbaut wurde, suchte man vaterländische Namen für die neu angelegten Strassen und Treppen. Wie man aber auf diesen Truppenführer von Hallwyl kam und eine unscheinbare Treppe mit ihren 54 Holzstufen nach ihm benannte, bleibt wohl aus der Sicht von heute ein ungelöstes Rätsel. Immerhin liefert die Stadt seit einigen Jahren Informationen zu den Namensgeberinnen und -gebern auf den blauen Strassen- und Treppentafeln. Hätten die Schreiber genau recherchiert, hätten sie sicherlich den Fehler entdeckt (*Hallwyl* statt *Hallwil*). Immerhin aber hat es dieser Haudegen bis nach St.Gallen auf ein Strassenschild geschafft. Meine Vorfahren, so erzählte ein Genealoge meinem Vater, hätten schon beim Fussvolk in diesen Burgunderkriegen siegreich mitgekämpft. Nach meinem Wissen wurde unser Name jedoch nie auf einer Strassen- oder Treppentafel verewigt.